

AUS UNSERER DIAKONIE

EINFACH NUR DANKBAR

Die Vielfalt in unserer Diakonie begeistert mich immer wieder, wenn ich sehe, wie sich Mitarbeitende in allen Bereichen dafür einsetzen und **„Gemeinsam. Orte der Hoffnung. Gestalten“**: Zum Beispiel durch praktische Hilfe auf den Zukunftsfeldern, mit konzeptionellen Ideen bei der Planung des Autismus-Kompetenzzentrums, durch die liebevolle Begleitung der Kleinsten in den Kitas bis zu den Senioren im Altenzentrum oder einfach durch ihre freundliche Präsenz im Kontakt mit Gästen, die zu uns kommen. Mit personellen und finanziellen Engpässen kämpfen nicht nur wir allein. Überall in Deutschland stehen sozialwirtschaftliche Unternehmen zunehmend unter Druck. Wie gut, dass wir eine Hoffnung haben, die über uns hinausgeht. Wie gut, dass Sie als Geschwister der Brüdergemeinde uns unterstützen: im Gebet, finanziell, durch praktische Mithilfe. Dafür bin ich einfach nur dankbar!



ANDREAS WIELAND

Diakonie-Geschäftsführer



ALTENZENTRUM

Musik erfreut das Herz

Bei zwei besonderen Frühjahrskonzerten begeisterten uns Bettina Alms und ihr Mann auf Flöte und Geige mit einer gelungenen Mischung aus klassischer Instrumentalmusik und modernem christlichen Sound. Die Bewohner und Angehörige sowie haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende berührte sie besonders durch persönliche Einblicke in ihr Leben. Danach lud unser Café zum gemütlichen Beisammensein ein. Im Park wurden fleißig Erinnerungsfotos geschossen. Ein herzlicher Dank gilt Frau Alms und allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben, und besonders dem Förderverein, der beide Konzerte ermöglicht hat.



ZUKUNTSFELDER

Vorfreude auf Markthalle und Hof-Café

Es geht los: Die beiden Container für den Verkaufsraum und das Hof-Café wurden gesetzt. Jeder Schritt macht sichtbar, wie ein neuer Begegnungsort entsteht. Dabei durften wir erleben, wie Gott mitten im Alltag wirkt. Während die großen Container millimetergenau an ihren Platz gehoben wurden, bemerkten wir plötzlich, dass einige Fundamente nicht genau passten. Schnell war klar: Fünf Fundamente mussten kurzfristig abgeflext und neu verschweißt werden. Während wir hektisch ein Schweißgerät suchten, geschah etwas, das uns tief bewegt hat: Hannes Blank vom Architekturbüro kusspaprika kam genau in diesem Moment auf den Hof, um ein Schild für den neuen Diakonie-Weg zu montieren. Auf unsere Frage, ob er ein Schweißgerät dabei habe, holte er kurzerhand eins aus seinem Auto. Für uns war das mehr als nur ein glücklicher Zufall. Wir waren uns einig: Auf Gott kann man sich verlassen. Er schenkt Hilfe oft genau dann, wenn wir sie brauchen. Nun wächst die Vorfreude auf das neu entstehende Hof-Café und die „Markthalle“. **Herzliche Einladung zur Eröffnung am 11. Juni!**



JUGENDHILFE KORNTAL

Kein Platz für Digitale Gewalt!

Zahlreiche Mitarbeitende folgten dem Vortrag von Dr. Marlene Kowalski. Sie sprach Anfang Mai beim Pädagogischen Austausch vor unseren Mitarbeitenden über die zunehmende Gewalt in digitalen Medien. Der Austausch mit der Leiterin der Fachstelle „Aktiv gegen sexualisierte Gewalt“ der Diakonie Deutschland machte deutlich: Über dieses schwierige Thema muss offen gesprochen werden. Nur so können Gefahren früh erkannt und angemessen eingeschätzt werden. Denn sexualisierte Übergriffe im digitalen Raum nehmen leider zu. Deshalb ist es wichtig, dass Fachkräfte aufmerksam bleiben, um mit Gefahrensituationen angemessen umgehen zu können. Die Veranstaltung half, Warnzeichen frühzeitig zu erkennen, um verständlich darüber zu sprechen.

Vorbeugen, Erkennen, Sicher handeln

Bei einem öffentlichen Vortrag zum gleichen Thema kamen fast 100 Besucherinnen und Besucher ins Gemeindezentrum. Brüdergemeinde und Diakonie hatten dazu eingeladen. Beide Institutionen möchten auch im öffentlichen Raum das Gespräch über dieses sensible Thema anregen. Die lebhafteste Diskussion zeigte: Es gibt viel Bedarf, darüber zu reden. Gut, dass dieser Abend dazu die Möglichkeit bot.

AUS UNSERER DIAKONIE



DIAKONIE

Gelungener Jahresempfang

Viele fröhliche Gesichter bei den Festgästen: Dazu trugen Staatssekretärin Sabine Kurtz, Solistin Theresa Taylor mit Simon Neukam am Piano sowie Schulbauernhof-Küchenchef Eduart Kovaci und Profikoch Craig Taylor ebenso bei wie die Mitarbeitenden, die mit den Freunden und Partnern der Diakonie die kulinarischen Leckerbissen des Show-Cookings gemeinsam genossen. Wir sind dankbar für das breite Netzwerk, das unsere Diakonie mitträgt und unterstützt!

unterstützt. Mit Silke Franz wurde dafür eine Fachfrau gefunden, die langjährige Erfahrung in der Begleitung von neurodivergenten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen hat. Der Aufbau des Korntaler Autismus-Zentrums hängt noch von der endgültigen Zustimmung staatlicher Stellen ab. Wir sind mit den Behörden im Gespräch, um die langfristige Grundlage für diese wichtige Arbeit zu schaffen. In der Diakonie ergänzt das Autismus-Kompetenzzentrum die bestehenden Arbeitsbereiche, erweitert vorhandene Fachkompetenz und ist so ein weiterer Baustein für die Sicherung unserer Zukunft.



DIAKONIE

Autismus-Kompetenzzentrum im Aufbau

Immer mehr Menschen mit einer „Neurodivergenz“ haben speziellen Unterstützungsbedarf. In der Diakonie soll deshalb ein Zentrum entstehen, das Menschen aus dem Autismus-Spektrum und deren Angehörige kompetent



KINDERTAGESEINRICHTUNGEN KORNTAL

Gartenstraße feiert 150. Geburtstag

Vor 150 Jahren wurde der Kindergarten Gartenstraße gegründet und ist damit einer der ältesten in Württemberg. Dieses Jubiläum feiern wir am Samstag, 13. Juni. Unter dem Motto „Ein Kindergarten mit Geschichte und Zukunft“ sind alle ehemaligen Kiga-Kinder, Eltern, Familien, Freunde und Gemeindeglieder um 15.00 Uhr zum Festakt mit Grußworten und einer Aufführung der Kinder bei Klängen des Posaunenchores ins Gemeindezentrum eingeladen. Danach besteht Gelegenheit zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen auf dem Saalplatz und für einen Rundgang durch die „Offene Kiga Gartenstraße“.



JOHANNES-KULLEN-SCHULE

Lesen öffnet Horizonte

Großer Erfolg für einen Sechstklässler: Im Frühjahr 2026 wurde er zum JKS-Schulsieger im Vorlesewettbewerb gekürt. Doch damit nicht genug: Im April ging es für ihn zum Regionalentscheid nach Ludwigsburg. Dort konnte er sich ebenfalls den ersten Platz sichern. Für seinen tollen Erfolg erhielt er eine Urkunde und ein spannendes Buch als Preis. Die gesamte JKS ist mächtig stolz auf ihn!

SPENDENPROJEKT

Im Frühling und Sommer schmückt eine herrliche Blütenpracht den kleinen Park vor dem Altenzentrum. Gerne sitzen unsere Seniorinnen und Senioren im Garten und verweilen dort bei einem angeregten Schwätzchen oder genießen einfach nur die bunten Farben und den Duft der Blumen und Sträucher. Leider sind die Ruhe-Bänke nicht mehr in bestem Zustand und brauchen dringend Ersatz.

Wollen Sie uns helfen, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen weiterhin in angeregter Gesellschaft die Schönheit der Jahreszeiten unter freiem Himmel genießen können? Herzlichen Dank für jede finanzielle Unterstützung!

Gemeinsam
Orte der Hoffnung
Gestalten.

Jahresfest

Diakonie der Evangelischen
Brüdergemeinde Korntal

Special Guest
MANUEL BÜHLER
Ex-Profiplayer bei 1860 München, 1. FC Nürnberg
Gründer von „Fußball mit Vision“
Theologe, Sportmentor

Sonntag, 05. Juli 2026

10.00 Uhr: Festgottesdienst im Großen Saal am Saalplatz
ab 11.30 Uhr: Vielseitige Angebote im Altenzentrum Korntal (Friedrichstraße 2)
und auf dem Hoffmannhaus-Gelände (Zuffenhauser Straße 24)

- Kick Session mit Ex-Profi
- Einblick in den Profi-Traum
- Spiel und Spaß
- Führungen
- Adlerzüge
- Mittagessen
- Kaffee und Kuchen

Mit dem Adresszettel
von Festplatz zu Festplatz

www.diakonie-korntal.de

Hinweis: Eine kleine öffentliche Veranstaltung, beschränkt auf die Bereiche
öffentlicher Bereich und öffentliche Bereiche mit freier Kommunikation (z.B.
Tiere, Tiere, Tiere und Menschenaffen außer Löwen) und offene Plätze.

[mehr Infos](#)



Spendenkonto:

**IBAN: DE32 6045 0050 0000 0211 99 bei der
Kreissparkasse Ludwigsburg.
Stichwort: Altenzentrum Parkbank**